Bedienungsanleitung



2026-11-17

Eisbereiter Luftkühlung Eis zylinderförmig 22 g 37 kg/24h 230 V / 1N IMK 4020 A

www.rmgastro.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 3

2. TECHNISCHE DATEN 3

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG 3

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ 3

5. INSTALLATION 4

6. WASSERANSCHLUSS 4

7. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ 4

8. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH 6

9. REINIGUNG UND WARTUNG 9

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigefügten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]	Power Electric [KW]	Wird geladen
465	894	894	41.00	0.376	230 V / 1N - 50 Hz

Grobtiefe [MM]	Bruttohöhe [MM]	Eisspeicherkapazität [kg]	Maximale Umgebungstemperatur [° C]	Min Umgebungstemperatur [° C]	Produktion pro Tag [kg]
650	920	20	43	10	37

Bruttovolumen [M3]	Nettovolumen [M3]	Wasserverbrauch [l/h]	Bruttogewicht [kg]	Eisgewicht [G]	Bruttobreite [MM]
0.323	0.247	4.00	56.00	22.00	540

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Mate-

rialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	**Baumaterialien**
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeeinwirkung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigefügten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. WASSERANSCHLUSS

Der Wasseranschluss erfolgt über Zuleitungsschläuche mit einem G1/2-Gewinde. Die Wasserzufuhr muss mit separaten Absperrventilen ausgestattet sein, die frei zugänglich und in der Nähe des Geräts positioniert sind. Das Gerät enthält Rückschlagventile. Das Wasser zum Befüllen des Doppelraums muss enthärtet sein – maximal 5° auf der französischen Härteskala. Der Wasserdruck muss im Bereich von 50–300 kPa liegen.

7. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Tempera-

tur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

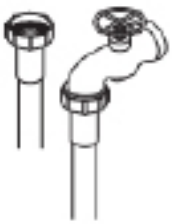
- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung des Geräts aus (siehe Typenschild).
- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.
- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: ZMAX = 0,042 + j 0,026 Ω für Phasenleiter und 0,028 + j 0,017 Ω für den Neutralleiter.**



Im Bereich zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand müssen Luftauslässe/Überholungen vorgesehen werden.



WASSER UND WASSERABFLUSS

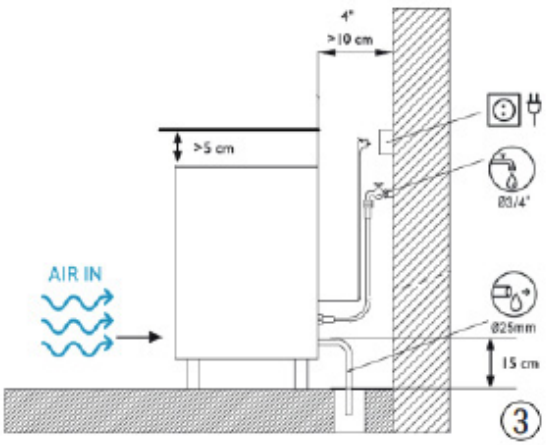
Die Wasserqualität hat einen erheblichen Einfluss auf die Qualität, die Härte und den Geschmack des Eises und im Falle von Wasserkondensatoren auch auf die Lebensdauer des Kondensators.

ANSCHLUSS AN DAS WASSERNETZ

Verwenden Sie den flexiblen Anschluss (Länge 1,3 m) mit den beiden mitgelieferten Filterdichtungen. Sichern Sie die erforderlichen Vorrichtungen gemäß den Vorschriften oder geltenden Normen, um zu verhindern, dass Wasser in das Leitungsnetz zurückfließt.

Der Druck muss zwischen 0,1 MPa und 0,6 MPa (1 bis 6 BAR) liegen.

Wenn der Druck diese Werte übersteigt, müssen die erforderlichen Korrekturmaßnahmen getroffen werden.



ANSCHLUSS AN DEN WASSERABLAUF

Der Ablauf muss niedriger als das Gerät sein, mindestens 150 mm.

Das Abflussrohr sollte einen Innendurchmesser von 30 mm und ein Mindestgefälle von 3 cm pro Meter haben (siehe Abbildung).

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

DIESES GERÄT MUSS AN EINEN GEERDETEN STECKER ANGESCHLOSSEN WERDEN

Um mögliche Stromschläge für Personen oder Schäden an Geräten zu vermeiden, ist eine Erdung gemäß den Normen der regionalen oder nationalen Gesetzgebung erforderlich.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH EINE MANGELHAFTE ERDUNG DER INSTALLATION VERURSACHT WERDEN.

Warnung:

- Der Standort des Geräts muss so gewählt werden, dass die Stromzufuhr nicht, auch nicht teilweise, beeinträchtigt wird.
- Installieren Sie keine tragbaren Steckdosen oder andere Netzteile an der Rückseite des Geräts.

Das Gerät wird mit einem 1,5 m langen Kabel geliefert. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Kabel oder einen Gesamtbetrag ersetzt werden, der vom Hersteller oder Garantieservice bereitgestellt wird.

Der Austausch muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand ein Mindestabstand vorhanden ist, der einen bequemen und gefahrlosen Zugang zum Kabelstecker ermöglicht.

Befestigen Sie die entsprechende Buchse.

Es empfiehlt sich, den Schalter und die entsprechenden elektrischen Sicherheitseinrichtungen gemäß den regionalen oder nationalen Vorschriften zu installieren.

Spannung und Stromstärke sind auf dem Typenschild und dem technischen Datenblatt dieses Handbuchs angegeben. Spannungsänderungen, die mehr als 10 % über den auf dem Typenschild angegebenen Spannungen liegen, können zu Fehlfunktionen führen oder verhindern, dass das Gerät angeschlossen werden kann.

8. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

COMMISSIONING

1. Vorherige Überprüfung

a) Ist das Gerät ausgerichtet?

b) Sind die Spannung und die Frequenz dieselben wie auf der Platine?

c) Sind die Wasserauslässe angeschlossen und funktionsfähig?

(d) Wenn es sich um einen Luftkondensator handelt. Ist die Umwälzung des Geräts und die Raumtemperatur am Standort angemessen?

e) Ist der Wasserdruck ausreichend?

AUSREICHENDE GEWÄSSER	
MAXIMAL	0.1 MPa (1 Bar)
MINIMUM	0.6 MPa (6 Bar)

	RAUMTEMPERATUR	**WASSER**
MAXIMAL	43°C / 109°F	35°C / 95°F
MINIMUM	10°C/43°F	5°C / 35°F

HINWEIS: Wenn der Wassereinlassdruck mehr als 0,6 MPa (6 Bar) beträgt, muss ein Druckminderer instal-

liert werden.

2. Inbetriebnahme

Nachdem Sie die Installationsanweisungen gelesen haben (Belüftung, Standortbedingungen, Temperaturen, Wasserqualität usw.), gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Gerät an die Trinkwasserversorgung an. Öffnen Sie die Wasserversorgung. Prüfen Sie, dass keine Leckagen vorhanden sind.
2. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie die Schutzelemente, die sich im Vorhang befinden.
3. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.
4. Drücken Sie den Geräteschalter an der Vorderseite des Geräts.
5. Vergewissern Sie sich, dass kein Element vorhanden ist, das Scheuern oder Vibrationen verursacht.
6. Prüfen Sie, ob sich der Vorhang frei bewegen lässt.
7. Das Gerät verfügt über eine steckerfertige Zeitschaltuhr und ermöglicht das Nachfüllen von Wasser pro Produktionszyklus.
8. Prüfen Sie, ob die Einspritzdüsen das Wasser in der richtigen Richtung zum Verdampfer leiten (gleichmäßige Ventilatoren).
9. Prüfen Sie die Eiswürfel nach zwei Zyklen, sie müssen homogen sein. Wenn sie sich nicht richtig bilden oder die Maschine kein Eis produziert, wenden Sie sich an einen autorisierten technischen Kundendienst.
10. Das Gerät erzeugt Eis, bis es aufgrund eines vollen Tanks über den Sensor stoppt. Nachdem das Eis aus dem Tank entfernt wurde, beginnt das Gerät erneut mit der Eisproduktion.

WARTUNGS- UND REINIGUNGSVERFAHREN

WARTUNGS- UND REINIGUNGSVERFAHREN

**HINWEIS: Für alle Reinigungs- und Wartungsarbeiten muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.

1. Wasserkondensator

1. Trennen Sie die Verbindung zum Gerät.
2. Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr oder drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Trennen Sie den Wasserein- und -auslass des Verflüssigers.
4. Bereiten Sie eine 50%ige Lösung aus Phosphorsäure und destilliertem oder entmineralisiertem Wasser vor.
5. (Das Gemisch ist am heißesten, wenn es zwischen 35°C (95°F) und 40°C (104°F) liegt.

KEINE SALZSÄURE VERWENDEN

2. Luftkondensator

1. Trennen Sie die Verbindung zum Gerät.
2. Reinigen Sie den vergitterten Bereich mit einem Staubsauger, der mit einer Bürste, einer nicht-metallischen Bürste oder mit Niederdruckluft ausgestattet ist.
3. Reinigung des Trichters und der Außenseite

1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, schließen Sie die Wasserzufuhr und leeren Sie den Eiswürfelbehälter.
2. Verwenden Sie ein Küchentuch mit viel Wasser und Seife.

4.Reinigung des Verteilers und der Einspritzdüsen

1. Entfernen Sie das Regal (reinigen Sie es mit Calklin oder einem anderen nicht aggressiven Produkt, waschen Sie es mit einem Saugmittel und spülen Sie es unter fließendem Wasser ab).
2. Entfernen Sie das Gitter, auf das das Eis fällt. (Reinigen Sie es auf dieselbe Weise wie das Regal).
3. DEN KOLLEKTOR NACH OBEN HERAUSNEHMEN (ER IST UNTER DRUCK INSTALLIERT)
4. Entfernen Sie die Einspritzdüsen und die Krümmerabdeckungen und reinigen Sie sie.
5. Demontieren und reinigen Sie den Saugfilter der Hauptpumpe. (ER IST UNTER DRUCK INSTALLIERT)
6. Installieren Sie den Filter, die Einspritzdüse und den Sammler.

HINWEIS: ES IST SEHR WICHTIG, DASS DIE EINSPRITZDÜSEN BEIM WIEDERANSCHLIESSEN DES VERTEILERS VÖLLIG SENKRECHT STEHEN. WENN SIE ABGEWINKELT BLEIBEN, KÖNNEN DIE WÜRFEL AN DEN SEITEN OHNE WASSER BLEIBEN.

6. Reinigung der Einlassfilter

Normalerweise sind sie in den ersten Tagen des Betriebs verstopft, insbesondere bei Neuinstallationen von Wasserleitungen.

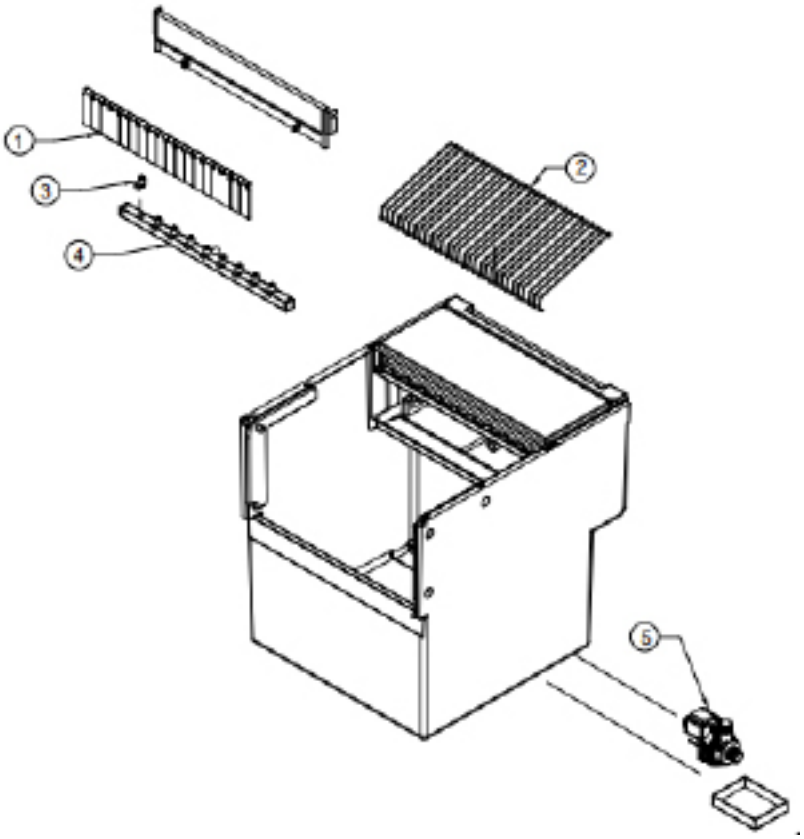
Lösen Sie den Schlauch und reinigen Sie ihn unter einem laufenden Wasserhahn.

7. Kontrolle von Wasserlecks

Überprüfen Sie bei jedem Eingriff in das Gerät alle Wasseranschlüsse, Klemmen und Schläuche, um Lecks und Überschwemmungen zu vermeiden.

WASSERQUALITÄT UND GARANTIE

In Gebieten mit einer Wasserhärte außerhalb des Bereichs von 15°F bis 40°F muss der Eisbereiter durch den Einbau von Filtern oder Entkalkungsanlagen geschützt werden. Die Herstellergarantie deckt keine Fälle ab, in denen die oben genannten Schutzmaßnahmen nicht rechtzeitig installiert wurden.



6. Reinigung der Einlassfilter

1) Regal
2) Ausblasgitter
3) Injektor
4) Sammler
5) Filterpumpe

9. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät gründlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.**